

Bericht über die Durchführung einer Veranstaltung im Rahmen des „Internationalen Wochen gegen Rassismus in Leipzig 2018“ Programms.

In der Zeit vom 12.03.2018 bis 25.03.2018 wurden vom Deutsch-Russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra mehrere Veranstaltungen zum Thema „Wir sehen die Welt so bunt wie sie ist“ organisiert.

Ziel der Veranstaltung: dass junge Menschen sich mit „Rassismus“ auseinandersetzen und sie diesbezüglich aufzuklären. Wie aktuell die Probleme der Intoleranz, des Hasses und der Aggression in Bezug auf Nationalität, Hautfarbe, sexuelle Orientierung sind und welche Rolle sie in unserer heutigen Gesellschaft spielen.

Aufgliederung der Veranstaltung:

- theoretischer Teil, praktischer Teil und Teil der Auswertung.

Im sozialen Netzwerk „odnoklassniki“ haben wir unsere Veranstaltung geworben und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund eingeladen.

Am 13.03.2018 fand im unseren Verein das erste Workshop statt.

Mit Kindern und Jugendlichen wurden Seminare über die Entstehung, Gründe und verschiedene Formen des Rassismus durchgeführt. Im Vordergrund stand die Gegenwärtigkeit dieser Probleme, trotz aller Fortschritte und der schnellen sozialen Entwicklung unserer Gesellschaft. Der Rassismus ist und bleibt aktuell und entwickelt neue und andere Formen in der modernen Welt.

Die Jugendliche haben verschiedene Situationen in denen Rassismus zum Ausdruck kam, angesprochen und beschrieben. Im Seminar wurde über die Methoden gegen Rassismus diskutiert.

Am 23.03.2018 fand der zweite Workshop statt. Im praktischen Teil haben Kinder und Jugendliche ihre Sichtweisen zu Rassismus in Bildern dargestellt. Die Veranstaltung wurde von Frau Polina Vasilewa geleitet.

Am 24.03.2018 fand die Ausstellung statt, wo Kinder und Jugendliche ihre Bilder präsentierten. Die Ausstellung wurde von allen, die nicht zum diesem Thema gleichgültig geblieben sind, besucht.